Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 72 (1985)

Heft: 7

Anhang: Schweizer Schule Sondernummer 7/85

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizer schule

schweizer schule

Sondernummer 7/85

RELIGIONSUNTERRICHT IN DER KRISE

Das Heft bringt die Problematik des Religionsunterrichts aus verschiedenen Perspektiven zur Sprache. Es bleibt nicht bei der blossen Diagnose.
Wege der Praxis werden beleuchtet, die dem Religionsund Bibelunterricht neue Chancen geben wollen.
Geeignet zum Selbststudium, für Gesprächsrunden und Kurse.

Ex. «Schweizer Schule» 7/85 «Religionsunterricht in der Krise» à Fr. 6.— Unser Spezialangebot: Abonnement 1986 (Schweiz Fr. 66.—/Ausland Fr. 77.— Gratislieferung ab Bestellungseingang bis Ende 1985

Amt/
Tätigkeit

Adresse

PLZ/Ort

BESTELLUNG:

Name

Vorname

Absender/Stempel

Nicht frankieren Ne pas affranchir Non affrancare Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta Correspondance commerciale-réponse

Administration
«schweizer schule»
Brunner Druck AG
Postfach

6010 Kriens

schweizer schule

Beilage zu Nr. 1/1986

Inhaltsverzeichnis 1985

72. Jahrgang

Der «Pädagogischen Blätter» 93. Jahrgang

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz CLEVS, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Redaktion

Dr. Claudio Hüppi, St. Wolfgangstrasse 85, 6331 Hünenberg (bis Heft 8)

Dr. Leza M. Uffer, Moosmattstrasse 8, 6331 Hünenberg (ab Heft 9)

Redaktionskommission

Dr. Josef Brun, Luzern (bis Heft 8)

Dr. Walter Bühlmann, Luzern (bis Heft 6)

Dr. Heinz Moser, Uster

Dr. Anton Strittmatter, Sempach

Dr. Walter Weibel, Gelfingen (bis Heft 8)

Verlag und Administration

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens

1. AUFSÄTZE UND ABHANDLUNGEN		4 (5–6)	Die Wandlung nach innen und nach aussen als Weg zur Persönlichkeitsentfaltung und	
(In der Reihenfolge des Erscheinens: vorangestellt sind die Heftnummer und – in Klammern – die Seitenzahlen)		4 (6–7)	zur Reform in Bergschulen (Josef Schuler) Gegensätze in der Bergwelt (Pia De Moliner)	
		4 (8)	Gemeinwesenarbeit an der Jugend (Sr. Marie Gebhard Arnold)	
Januar: 1 (2)	DIDAKTIK – DIDAKTIKEN Einige Zitate zur Einführung ins Thema	4 (9–17)	Unterrichtsgestaltung an der mehrklassigen Schule (Fred Bangerter)	
1 (3–8)	(Claudio Hüppi) Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der	4 (18)	Positives einer Gesamtschule (Sr. Clara Weizenegger)	
1 (9–21)	Allgemeinen Didaktik (Manfred Bönsch) Unterricht als Konstitution von Inhalten (Rudolf Messner)	4 (19–26)	Vor- und Nachteile der Mehrklassenschulen – Chance und Notwendigkeit für Berggebiete	
1 (21–28)	Die vernachlässigten Didaktiken (I) (Manfred Bönsch	4 (27–29) 4 (30–36)	(Adalbert Kälin) Erfahrungsbericht (Karl Fessler; Ernst Müller) Konzept einer Lehrerbildung für Mehrklas-	
1 (29–32) 1 (33–43)	Grundformen des Lehrens (Hans Aebli) Die vernachlässigten Didaktiken (II)	4 (30–30)	senschulen in wenig bevölkerten Gebieten	
1 (33-43)	(Manfred Bönsch)	4 (37–38)	(Iwan Rickenbacher) Erfahrungen einer Gesamtschullehrerin	
Februar		4 (38–46)	(Maria Bellmont) Die Mehrklassenschulen in der Schweiz,	
2 (2–12)	Die Bedeutung des Humors für die Entwick-	. (,	Ergebnisse einer Situationsanalyse anhand	
	lung des Kindes und des Jugendlichen – Eine anthropologisch-pädagogische Betrachtung		der Schulstatistiken und anhand einer Erhebung bei der Lehrerschaft (Anton	
	(Konrad Widmer)		Strittmatter)	
2 (13–18)	Die Psychohygiene des Lehrers (Barbara Hug)	4 (47)	Erfahrungen aus dem Schulalltag einer	
2 (19–25)	Das Scheitern psychotherapeutischer		zweiklassigen Schule (Alois Gabriel)	
2 (25–30)	Modelle in der Pädagogik (Frederik Briner) Die «Brummer» – unsere musikalischen	Mai:	MUSIK IN DER SCHULE	
2 (23 30)	Sorgenkinder (Hans Pimmer)	5 (1–3)	Musik in der Schule; Zum Geleit (Claudio Hüppi)	
März:	JUGEND OHNE ZUKUNFT?	5 (4-8)	Der Musikunterricht auf der Mittel- und	
3 (3–5)	Ein «Internationales Jahr der Jugend» – was	. (0. 16)	Oberstufe (3.–9. Klasse) (Klaus Bergamin)	
	können wir daraus machen? (Hans-Peter Fricker)	5 (9–16)	Die Ausbildung eines Musiklehrers am Beispiel der Akademie für Schul- und	
3 (6–11)	Jugend 1985 (Heinz Moser)		Kirchenmusik in Luzern; Inhalte, Methode,	
3 (12–18)	Jugend auf der Suche nach Alternativen (Franz Pöggeler)	•	Auswirkungen auf den Schulunterricht an der Volksschule und im Gymnasium (Josef	
3 (19–22)	Sind die Jungen heute anders? (Judith Stamm)		Scheidegger)	
3 (23–26) 3 (27–30)	Jugend und Religiosität (Sepp Riedener) Das Märchen von den faulen Äpfeln (Brigitte	5 (17–18)	Die Orff-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz (Niklaus Keller)	
3 (2, 30)	Stirnemann)	5 (20–21)	Spielend begreifen (Mani Planzer)	
2 (24 . 22)	DIE JUNGEN HABEN DAS WORT	5 (22–27)	Klangwelt im 20. Jahrhundert (Armon Caviezel)	
3 (31–32)	Ich freue mich auf meine Zukunft! (Claudia Lessenich)	5 (28–33)	Jazz auf der Volksschul-Oberstufe (Einfüh-	
3 (32–33)	Schlechte Aussichten (Susanne Staubli)		rung in den Oldtime-Jazz bis 1940) (Ernst Schweri)	
3 (33–36) 3 (36–37)	Zukunft (Hans-Peter Rudolf) Nach christlichen Grundsätzen leben!!		Selfwerly,	
	(Thomas Baumgartner)	Juni:	DIE LEBENSGEMEINSCHAFT WALD	
3 (37) 3 (37–38)	Besser leben lernen (Marco Schnüriger) Unsere Zukunft sehe ich dunkelgrau bis	6 (3–7)	IN GEFAHR Die Forstwirtschaft (Walter Steiner)	
	schwarz (Tanja Classen)	6 (8–16)	Der sterbende Wald – die bedrohte Umwelt	
3 (38) 3 (38)	Meine Wünsche (Mavi Kaufmann) Ich fliehe oft in meine Traumwelt (Daniela	((10, 27)	(Otmar Wüest)	
<i>5</i> (30)	Eberle)	6 (18–27)	Der Wald als Lebensgemeinschaft und Lebensraum (Josef Brun-Hool)	
April:	DIE MEHRKLASSENSCHULE –	6 (28–29)	Der bedrohte, der kranke Wald; Merkmale	
	NOTWENDIGES ÜBEL ODER		der Erkennung (Josef Brun-Hool)	
4 / 1 - 4 \	PÄDAGOGISCHE CHANCE?	L.P.	DELICIONICI INTERPRICIET IN COST COST	
4 (1-4)	Die Mehrklassenschule – notwendiges Übel oder pädagogische Chance? Dokumentation	Juli: 7 (1 – 2)	RELIGIONSUNTERRICHT IN DER KRISE Stimmen, die aufhorchen lassen (Vreni Merz)	
	eines Seminars der Nationalen Schweizeri-	7 (3–8)	Zur Situation des Religionsunterrichts in der	
	schen UNESCO-Kommission vom 10./11.	7 (0 11)	Schweiz (Fritz Dommann)	
	Dezember 1984 in Morschach (Editorial) (Anton Strittmatter)	7 (9–11)	Bibelunterricht – Stiefkind unter den Schulfächern (Walter Bühlmann)	
	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			

7 (12–15)					
/ (12-13)	Blockunterricht – ein Versuch auf der	November			
7 (17–18)	Oberstufe (Barbara Ruch) Vier Postulate des Religionsunterrichts	11 (2–6)	Kam Jesus in einem Stall-zur Welt? (Walter Bühlmann)		
7 (19)	(Paolo Brenni) Gebet einer Katechetin (Fritz Oser)	11 (7–19)	Soziales Lernen zwischen idealistischen Versprechungen und didaktischen Möglich-		
7 (20–21) 7 (22–25) 7 (25–28)	Sternstunden (Vreni Merz) Religion in meiner Klasse (Agnes Bühler) Katechetinnen im Nebenamt (Armin	11 (21–30)	keiten (Konrad Widmer) Spielend lernen – durch Computer (Horst Dichanz)		
	Schneuwly)		Dichanz)		
7 (28–30)	Kirchlicher Religionsunterricht – ohne meine Kinder (Christine Breitler)	Dezember 12 (2–12)	Semesterzeugnisse, Überlegungen zur Berechtigung von (Semester-)Zeugnissen		
August 8 (1–2)	Schulishrhagina im Spätsammar adar. Wia		und Anregungen für eine gute Zeugnispraxis (Anton Strittmatter)		
	Schuljahrbeginn im Spätsommer oder: Wie weit geht der Föderalismus (Was meinen Sie dazu?) (Claudio Hüppi)	12 (13–23)	Der Zimmermann wird Prophet. Die Begegnung Jesu mit Johannes dem Täufer in		
8 (5–11)	Wie steht es um unsere Primarschulen? (Werner Heller)		der Wüste (Walter Bühlmann)		
8 (12–25)	Johann Sebastian Bach – Georg Friedrich Händel – Domenico Scarlatti (Hans Pimmer)	12 (24–30)	Diskussion: EINZELKINDER IN DER SCHULE Einzelkinder verändern die Schule (Franz		
8 (26–40)	Gruppenunterricht im Fach Musik – Luxus oder Notwendigkeit (Paul Kälin)	12 (31–33)	Pöggeler) Jeder Schüler ist ein «Einzelkind»! (Heinrich Nufer)		
September	: BILDUNGSREFORM – EINE ZWISCHEN-				
9 (2–3)	BILANZ Ansichten (Heinz Moser)				
9 (4–7)	Neue Ufer? – Reformbilanz im Schulwesen (Moritz Baumberger)				
9 (8–9)	Plädoyer für eine humanere Lehrzeit (Heinrich Wiesner)				
9 (10–17)	Schulreform zwischen Haben und Sein (Arthur Brühlmeier)	2. RUBRIKE	2. RUBRIKEN		
9 (19–25)	Reformen – nötiger denn je; Warum wir Forschung, Entwicklung und Reformen im	Editorial			
	Bildungswesen auch heute und gerade heute dringend brauchen (Armin Gretler)	3 (1–2) 6 (1)	Jugend ohne Zukunft (Claudio Hüppi) Die Lebensgemeinschaft Wald in Gefahr		
	Diskussion: «MUT ZUR ERZIEHUNG»	7 (1)	(Josef Brun-Hool) Zu diesem Heft (Vreni Merz)		
9 (26)	Nochmals: Die umstrittenen Thesen (Bonner	9 (1)	Zu diesem Heft (Heinz Moser)		
) (20)		10 (1 0)	Zu diesem Heft (Heinz Moser)		
	Forum) Von nädagogischen Halbwahrheiten und	10 (1–2)			
9 (27–32) 9 (33–39)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des	10 (1-2) 11 (1) 12 (1)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer)		
9 (27–32)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog)	11 (1) 12 (1)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer)		
9 (27–32)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung»	11 (1) 12 (1) Was meiner	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) n Sie dazu?		
9 (27–32)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung» (Dietrich Benner) VIDEO- UND COMPUTERSPIELE Gegen eine vorschnelle Verurteilung der	11 (1) 12 (1)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) **Sie dazu?* «Mut zur Erziehung» – Die neun Thesen der Professoren Hermann Lübbe, Golo Mann, Robert Spaemann, Wilhelm Hahn, Hans		
9 (27–32) 9 (33–39) Oktober:	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung» (Dietrich Benner) VIDEO- UND COMPUTERSPIELE Gegen eine vorschnelle Verurteilung der Videospiele (Heinrich Vaske) Pac-Man und der Angriff der Dämonen; Anmerkungen zur Mythologie des elektronischen Spielzeugs (Christian Rost; Georg	11 (1) 12 (1) Was meiner	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) **Sie dazu?** «Mut zur Erziehung» – Die neun Thesen der Professoren Hermann Lübbe, Golo Mann,		
9 (27–32) 9 (33–39) Oktober: 10 (3–6)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung» (Dietrich Benner) VIDEO- UND COMPUTERSPIELE Gegen eine vorschnelle Verurteilung der Videospiele (Heinrich Vaske) Pac-Man und der Angriff der Dämonen; Anmerkungen zur Mythologie des elektronischen Spielzeugs (Christian Rost; Georg Seesslen) «Looping» oder «Kaiser»? Vom Trivialspiel zur Simulation komplexer Realitäten (Erwin	11 (1) 12 (1) Was meiner 2 (1–2) 8 (1–2)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) **Sie dazu?* «Mut zur Erziehung» – Die neun Thesen der Professoren Hermann Lübbe, Golo Mann, Robert Spaemann, Wilhelm Hahn, Hans Bausch und Nikolaus Lobkowicz* Schuljahresbeginn im Spätsommer oder: Wie weit geht der Föderalismus (Claudio Hüppi)		
9 (27–32) 9 (33–39) Oktober: 10 (3–6) 10 (7–17)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung» (Dietrich Benner) VIDEO- UND COMPUTERSPIELE Gegen eine vorschnelle Verurteilung der Videospiele (Heinrich Vaske) Pac-Man und der Angriff der Dämonen; Anmerkungen zur Mythologie des elektronischen Spielzeugs (Christian Rost; Georg Seesslen) «Looping» oder «Kaiser»? Vom Trivialspiel zur Simulation komplexer Realitäten (Erwin Beck; Fritz Staub) Vorsicht – Vokabeln greifen an! (Heinz	11 (1) 12 (1) Was meiner 2 (1–2) 8 (1–2)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) **Sie dazu?* «Mut zur Erziehung» – Die neun Thesen der Professoren Hermann Lübbe, Golo Mann, Robert Spaemann, Wilhelm Hahn, Hans Bausch und Nikolaus Lobkowicz Schuljahresbeginn im Spätsommer oder: Wie weit geht der Föderalismus (Claudio Hüppi)		
9 (27–32) 9 (33–39) Oktober: 10 (3–6) 10 (7–17)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung» (Dietrich Benner) VIDEO- UND COMPUTERSPIELE Gegen eine vorschnelle Verurteilung der Videospiele (Heinrich Vaske) Pac-Man und der Angriff der Dämonen; Anmerkungen zur Mythologie des elektronischen Spielzeugs (Christian Rost; Georg Seesslen) «Looping» oder «Kaiser»? Vom Trivialspiel zur Simulation komplexer Realitäten (Erwin Beck; Fritz Staub) Vorsicht – Vokabeln greifen an! (Heinz Moser) Spielerisches Schreiben – Elektronische	11 (1) 12 (1) Was meiner 2 (1–2) 8 (1–2) Schlusspuni 11 (40)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) **Note of the Sie dazu?* «Mut zur Erziehung» – Die neun Thesen der Professoren Hermann Lübbe, Golo Mann, Robert Spaemann, Wilhelm Hahn, Hans Bausch und Nikolaus Lobkowicz Schuljahresbeginn im Spätsommer oder: Wie weit geht der Föderalismus (Claudio Hüppi) **Mathematical Reference der Stephen		
9 (27–32) 9 (33–39) Oktober: 10 (3–6) 10 (7–17) 10 (19–25) 10 (26) 10 (27–31)	Von pädagogischen Halbwahrheiten und erzieherischem Übermut (Walter Herzog) Die fehlende Pädagogik in den Thesen des Bonner Forums «Mut zur Erziehung» (Dietrich Benner) VIDEO- UND COMPUTERSPIELE Gegen eine vorschnelle Verurteilung der Videospiele (Heinrich Vaske) Pac-Man und der Angriff der Dämonen; Anmerkungen zur Mythologie des elektronischen Spielzeugs (Christian Rost; Georg Seesslen) «Looping» oder «Kaiser»? Vom Trivialspiel zur Simulation komplexer Realitäten (Erwin Beck; Fritz Staub) Vorsicht – Vokabeln greifen an! (Heinz Moser)	11 (1) 12 (1) Was meiner 2 (1–2) 8 (1–2) Schlusspuni 11 (40) 12 (44)	Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) Zu diesem Heft (Leza M. Uffer) **Note of the Sie dazu?* «Mut zur Erziehung» – Die neun Thesen der Professoren Hermann Lübbe, Golo Mann, Robert Spaemann, Wilhelm Hahn, Hans Bausch und Nikolaus Lobkowicz Schuljahresbeginn im Spätsommer oder: Wie weit geht der Föderalismus (Claudio Hüppi) **Mathematical Reference der Stephen		

Umschau		OW:	7 (32); 10 (47); 11 (34)
1 (45-46)	25 Jahre Deklaration der Rechte des Kindes –	NW:	2(32); 6(32, 34); 7(32)
	25 Jahre Schweizerisches Komitee für	ZG:	2(32, 36–37); 4(50); 5
	UNICEF		10 (47); 11 (35); 12 (37–
2 (33–34)	Bericht über die Konferenz der OECD-Erzie-	FR:	3 (40); 8 (43–44)
	hungsminister vom 20./21. November 1984	SO:	2(32); 3(43); 7(38); 8(
	in Paris		10 (47–48); 11 (35)
2 (34–35)	Im Kinderspiel steckt unsere Zukunft	BS:	1 (44); 12 (38)
2 (35)	Das Schulbuch – Klassiker der Bildung!	BL:	1 (44)
3 (41)	Die jüngsten Statistiken beweisen es:	SH:	5 (37)
	weniger Schüler – mehr Lehrer!	AR:	1 (45)
3 (41)	Schülerschwund und die Folgen	SG:	4(50); 5(37); 7(33); 11
3 (42)	Was Jugendliche von der Arbeit erwarten –	GR:	4 (50)
	Eidgenössische Kommission für Jugendfra-	AG:	6(32); 9(41); 11(35); 1
	gen veröffentlicht neuen Bericht	TI:	3 (40); 6 (32)
4 (51)	10 Jahre «Lehrerbildung von morgen»	VD:	1 (45); 7 (33)
4 (51)	Fördert die Lehre die Entfaltung der Persön-	VS:	3 (40); 12 (38)
	lichkeit?	GE:	1 (45)
5 (39)	Geburtstagsgruss nach Schwyz (Dr. Josef		_
	Niedermann)	Anschlag	
5 (39)	Unesco: Die Hintergründe einer grossen	(Bis Heft	9 «Mitteilungen»)
= (20 40)	Krise	1(47): 2(38–41); 3 (44–46); 4 (52–5
5 (39–40)	Aktuelles Zeitgeschehen im Unterricht		; 7 (39–40); 8 (47–48); 9 (4
6 (33)	«Dialog» – neu	12 (39)	,,,(0) 10,,0(1, 10,,)5(1
7 (33–34)	Erwachsenenbildung kennt in der Schweiz	(0 3)	
- /2 /	keine Rezession	Bücher	
7 (34)	Schweizer Jugendbuchpreis 1985	Bildband	: 7 (44)
7 (34)	Professor Franz Pöggeler ausgezeichnet		politik: 6 (40)
7 (34)	Nichtrauchen – Krebs vermeiden		7 (40–41)
7 (34–35)	Tätigkeitsbericht 1984 des Pestalozzianums		rspiele: 10(37–39)
7 (25)	Zürich	Deutsch:	
7 (35)	Gleiche Chancen für Mädchen und Jüng-		ite: 6 (38); 12 (40)
7 (35)	linge	Informati	
/ (33)	Das Oberste Gericht gegen eine «Minute des Schweigens»	Jugendbü	icher: 2(43-44); 6(38); 7(4
7 (35–36)	Die KOSLO setzt sich für die Lehrkräfte ein	Kinderlite	eratur: 7 (44)
8 (46)	Dr. Fritz Wartenweiler, ein Pionier der	Kochen:	6 (40)
0 (40)	Volksbildung gestorben	Lebensku	nde: 7 (42)
8 (46)	Stehen Primarlehrer vor dem Nichts?	Literatur:	6(39)
8 (46)	Umdenken – Umlenken	Mathema	tik: 3(48); 4(54)
9 (43)	Braucht es Extraschulen für Hochbegabte?	Medienkı	unde: 7 (43)
9 (43)	Erst durch Erziehung wird der Mensch zum	Musik: 3	(48)
J (43)	Menschen	Naturkun	de: 6(37)
	MENSCHEN		k: 2(42–43); 4(55); 6(39);
		12 (40 41	

Schulszene Schweiz

(Bis Heft 9 «Kurzmeldungen aus der Schweiz» bzw. auch unter «Berichte aus der EDK und den Kantonen»)

2(31,35-36); 3(39); 4(48); 5(34); 6(31); 7(30-31); 8(41);9 (40–41); 10 (39–43); 11 (31–32); 12 (33–36)

Blickpunkt Kantone

(Bis Heft 9 «Kurzmeldungen aus der Schweiz» bzw. auch unter «Berichte aus der EDK und den Kantonen»)

	Terrette das der EBH dira der Hankonerin,
ZH:	1 (44); 3 (39); 4 (48); 5 (34–37, 41–42);
	6(31); 7(31–32, 37); 8(41–43); 9(41);
	10(43–45); 11(33); 12(36–37)
BE:	7 (37–38); 8 (43, 47); 10 (45); 11 (33); 12 (37)
LU:	2(31); 4(48,52); 6(31–32, 34); 7(32); 9(41);
	10(45–46); 11(33–34)
UR:	3 (39); 10 (46)
SZ:	2(32); 3(39); 4(50); 5(37, 41); 6(32); 8(43);
	10 (47)

```
); 7(32); 8(43); 12(37)
(50); 5(37); 7(32-33);
12 (37–38)
38); 8 (43); 9 (41, 44);
35)
33); 11 (35); 12 (38)
(35); 12(38)
```

4(52–53); 5(43–46); 18); 9(45); 10(48); 11(37);

38); 7 (44)

6(39); 7(41); 9(47);

12 (40-41)

Psychologie: 2(44); 4(54); 6(38–39); 12(42–43) Religion: 2(42); 6(36–37); 7(43); 11(39)

Sexualerziehung: 3(46) Sozialpädagogik: 7(42)

Sport: 7 (40) Staatskunde: 4(55) Theater: 2(43) Tierkunde: 6(36)

Umweltschutz: 6(39-40)

Leserinformationen (PR-Beitrag)

4(56); 5(38)

Vereinsmitteilungen (CLEVS)

8(44-45); 42(43)

In eigener Sache

1(1); 7(30); 8(3-4); 10(38); 11(20)